

Arbeitskreis Analytik mit Radionukliden und Hochleistungsstrahlenquellen (ARH) – Jahresbericht 2013

Neuwahlen des ARH Vorstandes

Die Wahl eines neuen Vorstandes des ARH für die „Amtsperiode“ 2013-2016 wurde durchgeführt. Stimmberechtigt waren 144 Mitglieder; 40 Stimmen wurden abgegeben, was einer Wahlbeteiligung von 27,8 % entspricht. Leider gab es 5 ungültige Stimmen. Gewählt wurden:

Dr. Melissa Anne Denecke, Karlsruhe Institute for Technology (KIT), Institut für Nukleare Entsorgung (INE) - 29 Stimmen (82,9 %)

Dr. Silke Merchel, Helmholtz-Institut Freiberg für Ressourcentechnologie (HIF) am HZDR - 25 Stimmen (71,4 %)

Dr. Norbert Wiehl, Universität Mainz, Institut für Kernchemie - 24 Stimmen (68,9 %)

Der gewählte Vorstand hat als erste „Amtshandlung“ beschlossen, Dr. Robin Steudtner, Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf (HZDR), Institut für Ressourcenökologie, als ständigen Gast in den Vorstand zu berufen. Die konstituierende Sitzung findet Anfang April in Karlsruhe statt.

Den bisherigen Vorstandsmitgliedern Dr. Klaus Eberhardt und Dr. Richard Henkelmann sei an dieser Stelle nochmal für ihre Tätigkeit im Vorstand gedankt und allen Wählern für ihre Stimmabgabe! Der Vorstand hofft, dem in uns gesetzten Vertrauen gerecht zu werden.

„ARH-Session“ auf der ANAKON

Wir hatten eine kleine, aber feine „ARH“-Session auf der ANAKON 2013. Der Keynote-Sprecher Walter Kutschera von der Universität Wien zog wie immer seine Zuhörer in den Bann mit seinen Ausführungen zu „Radiocarbon Dating and Historical Chronology of Egypt – Approaching a Consensus“.

Zwei weitere Beiträge zum Thema Beschleunigermassenspektrometrie (Dresden) und Radionuklide in der Umwelt (Leipzig) folgten. Neben den zwei „offiziellen“ Radioanalytik-Postern:

- M. Brücher et al. (Dortmund) - X-ray Standing Waves – atomic spectroscopy at interfaces with subnanometer resolution
- R. Steudtner et al. (Dresden), Uranium(VI) Complexation with Carbonate studied by Cryo-TRLFS and PARAFAC

versteckten sich im Tagungsprogramm noch mindestens vier „ARH-lastige“ Poster z.B. in der Element- und Isotopenanalytik wie

- A. Dreyer et al. (Hannover) -Chitosanfolien als polymere Referenzmaterialien für die Festkörper-Elementanalytik
- A. Mansel et al. (Leipzig) - Herstellung und Reinigung von Co-56, Cu-64 und Sr-85 am Leipziger Zyklotron Cyclone 18/9
- P.P. Michalak et al. (Freiberg) -Homogeneity testing of natural candidate reference materials for resource technology by three spatially-resolved X-ray methods
- H. E. Zschau und M. Schütze (Frankfurt) - Oxidation Protection of Materials in High Temperature Technology by Surface Modification with Halogens

Einigen anderen Projekten z.B. aus der Wasseranalytik hätte die ergänzende Bestimmung von radioaktiven Elementen wie T, U, Th sicherlich gut getan! Bemerkenswert ist natürlich, dass einer der zehn Posterpreise an das Radioanalytik-Poster von Robin Steudtner vom HZDR ging. Es scheint dass die Radioanalytik trotz der Masse an Postern (238!) doch Aufmerksamkeit erregt. Und in diesem Fall ging der Posterpreis auch noch an unseren neuen Gast im ARH-Vorstand! Glückwunsch von den restlichen Vorstandsmitgliedern!

Konstituierende Sitzung des neuen Vorstandes am KIT in Karlsruhe

Der für die Amtsperiode 2013-2016 gewählte Vorstand hat sich am 5. April 2013 zu seiner konstituierenden Sitzung in Karlsruhe getroffen und bestimmte Silke Merchel zur AK-Vorsitzenden.

Alle Informationen über die Vorstandmitglieder sind in aktualisierter Fassung auf www.gdch.de/arh zu finden. Eine aktuelle Fassung des AK-Posters und AK-Flyers stehen dort ebenfalls, z.B. zur Mitgliederwerbung, zur Verfügung. Unser Vorstandmitglied Melissa Denecke wurde nur einen Monat später als Codirektor des Dalton Nuclear Institutes an die University of Manchester berufen. Mehr dazu unter: www.dalton.manchester.ac.uk/news-and-events/?archive=twelvemonths&id=9967

ACTINIDES 2013

Die '9th International Conference on the Chemistry and Physics of the Actinide Elements', ACTINIDES 2013, fand vom 21. bis 26. Juli 2013 in Karlsruhe statt. Die knapp 300 Teilnehmer aus allen Ecken der Welt kamen zusammen, um die neusten Ergebnisse in den Forschungsfeldern Materialwissenschaften, Chemie, Physik, Umweltwissenschaften und Anwendungs-technologien der 5f-Elemente zu präsentieren und diskutieren. Es gab zu jedem Themen-bereich ein bis zwei Plenarvorträge:

- Chemie: M. Altmaier (KIT, Germany) und J.R. Long (UC Berkeley, USA)
- Physik: E.D. Bauer (LANL, USA) und G. Kotliar (Rutgers University, USA)
- Materialwissenschaften: R. Königs (EC-JRC-ITU) und T. Ogata (CRIEPI, Japan)
- Umweltwissenschaften: K. Morris (U Manchester, UK)
- Anwendungstechnologien: M.S. Eisen (Technion, Israel).

Diese wurden durch zahlreiche eingeladene und andere Vorträge sowie von Posterpräsentationen am Montag und Mittwoch ergänzt. Ein Rückblick auf die wissenschaftlichen Beiträge im Vergleich zu vorherigen Konferenzen wurde von D.

Clark (LANL, USA) und G. Lander (ILL, EC-JRC-ITU) am Ende der ACTINIDES2013 präsentiert. Beide Sprecher kommentierten die Zunahme der Beiträge aus der Chemie und die bemerkenswerten Fortschritte, die durch Kooperationen von Experimentalwissenschaftlern und Theoretikern erzielt worden sind. Die nächste ACTINIDES Konferenz wird in Sendai, Japan, 2017 stattfinden.

Der ACTINIDES 2013 wurde von einem dreitägigen Satelliten-Workshop, EURACT-NMR, ebenfalls in Karlsruhe begleitet. Circa 60 Teilnehmer besuchten den EURACT-NMR Workshop, der auch die Abschlussveranstaltung des gleichnamigen EU-geförderten Projekts war. Ergebnisse dieses Projekts und ergänzende Beiträge zur Forschung an radioaktiven Materialien mittels NMR wurden in Vorträgen sowie als Poster präsentiert.

Mitgliederversammlung auf dem GDCh-Wissenschaftsforum

Die AK-ARH-Mitglieder haben sich im Rahmen des GDCh-Wissenschaftsforums am 2. September zur Mitgliederversammlung im Raum Hassium im Darmstadtium in Darmstadt getroffen. Unsere Hoffnungen auf zahlreiches Erscheinen und rege Diskussion haben sich erfüllt! Der Vorstand, fast vollständig anwesend, konnte wieder einmal von der positiven Mitgliederentwicklung berichten. Zum 1.8.2013 hatten wir 148 Mitglieder, davon 41 Studenten. In den letzten sechs Jahren konnten wir somit die Mitgliederzahlen von ursprünglich 107 drastisch erhöhen. Was uns aber umso mehr freut, ist der Anstieg der Studenten von 14 auf 28 %. In 2003 hatten wir übrigens nur 2 % studentische Mitglieder! Also, irgendetwas scheint doch richtig zu laufen! ;-) Vielen Dank an alle ARH-Mitglieder für ihren Einsatz bei der Mitgliederwerbung!

SAAGAS 25 in 2015 in Aachen

Eric Mauerhofer, Matthias Rossbach (beide FZ Jülich) und John Kettler (RWTH Aachen) richten in 2015 das SAAGAS 25 in Aachen aus. Weitere Informationen wird es im Frühjahr 2015 geben. Der genaue SAAGAS-Termin steht noch nicht fest; für erste Anfragen stehen die Kollegen selbstverständlich schon zur Verfügung: kettler@inbk.rwth-aachen.de bzw. e.mauerhofer@fz-juelich.de bzw. m.rossbach@fz-juelich.de.

M. A. Denecke, S. Merchel, R. Steudtner, N. Wiehl